

(Pdf free) Herbstmilch: Lebenserinnerungen einer Buerin

## Herbstmilch: Lebenserinnerungen einer Buerin

Von Anna Wimschneider

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #100875 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-25Erscheinungsdatum: 2011-11-25File Name: B005ZSF3K4 | File size: 23.Mb

**Von Anna Wimschneider : Herbstmilch: Lebenserinnerungen einer Buerin** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herbstmilch: Lebenserinnerungen einer Buerin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. BeeindruckendVon BergluftIch bin beeindruckt wie einfach diese Familie gelebt hat. Unfassbar die schweren Schicksalsschlege und durchgemachten Zeiten. Schn dass sie es jetzt geniessen knnen.11 von 11 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Ein Leben voller Arbeit, Not und MhsalVon MimirAnna Traunspurger wurde 1919 als viertes von neun Kindern in Pfarrkirchen in Niederbayern geboren. Fast symbolhaft zwischen Dachau, Braunau und Passau. Acht Jahre spater verlor sie ihre Mutter, die im Alter von 39 Jahren im Kindsbett verstarb. Jedes ihrer Kinder hielt dabei einen Finger ihrer Hand! Von da an blieb dem Vater nichts anderes brig als die Kinder auf dem Bauernhof (mit)arbeiten zu lassen.1939 heiratete Anna den Albert Wimschneider, der bald darauf zum Kriegsdienst eingezogen wurde und spater schwer verwundet aus dem Zweiten Weltkrieg zurckkehrte. Inzwischen musste Anna die Landwirtschaft selbststndig weiterfhren und nebenher noch vier angeheiratete ltere Personen, darunter auch die ewig keifende Schwiegermutter, versorgen; von sehr frh am Morgen bis spt in die Nacht; jeden Tag in der Woche. Anna Wimschneider beschreibt ihr Leben in einfachen, kurzen Stzen; mit einer entwaffnenden Naivitt, direkt und offen. So prgend wie das Leben: extrem hart und brutal, aber auch lustig und frhlich. Die Armut ist unbeschreiblich, ja unfassbar, doch Tiere und Natur geben Lebensfreude. Das Leben auf dem Land ist geprgt und bestimmt vom Glauben wie vom Aberglauben; von Neid und gegenseitigen Vergleichen, engstirnigen Rivalitten. Es geht um himmelschreiend rigide Erziehungsmethoden, um frhe Verantwortung, um sexuelle Verklemmtheiten. Dazu erzht die Autobiografin einzelne knappe, aber aufschlussreiche Anekdoten. Das ganze Lebensgeschichte ist fesselnd, behrend, schwer, erhellend. Die Autorin beschreibt beispielsweise in knappen, drren, ja eigentmlich distanziert wirkenden Worten, wie sie zusammen mit ihrem Vater gegen die bergriffe eines Pfarrers kmpft, der deswegen am Sonntag von der Kanzel wettet. Daraufhin wendet sich die Kirchengemeinde gegen das Opfer! Oder wie die Wendehlse im Dorf ihre Fahnen erst in den scheinbar frischen Wind des Dritten Reiches halten (In allen Husern hing nun schon ein Hitlerbild, dafr haben manche das Kreuz in Herrgottswinkel weggetan) und spater nichts mehr sehen und davon wissen wollten. Am beeindruckendsten war fr mich der scheinbare Gleichmut, mit dem diese kleine Frau allen Anforderungen und Anfeindungen standhielt. Und wie sie sich noch ber Kleinigkeiten freuen konnte.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr empfehlenswert Von CustomerAnna Wimschneider- geb. 1919 in Niederbayern hatte in den achtziger Jahren innerhalb von zwei Wochen ihre Memoiren geschrieben. Eigentlich waren diese Lebenserinnerungen fr die Enkelin bestimmt, fielen jedoch einer Journalistin in die Hnde, die mit Einwilligung von Anna Wimschneider das Werk einem Verlag prsentierte. Der Verlag entschloss sich, die Lebenserinnerungen zu verffentlichen und dann gab es eine groe Berraschung, denn das 160-Seiten dicke Buch wurde ber Nacht ein Bestseller. Auch ich habe mir das Buch gekauft und war ber den Inhalt angenehm fasziniert, denn- der sprachliche Stil der Buerin war in dem Buch beibehalten worden.- die Lebenserinnerungen sind ohne viel Umschweifen sehr markant und einfach geschrieben- die Lebenserinnerungen sind fr die heutige Generation ein Erlebnis, denn wer wei schon, wie die normal-gestellten Menschen vor achtzig Jahren gelebt haben. Der Schreibstil von Anna Wimschneider ist sehr einfach und mit Sicherheit nichts fr Wort- und Grammatikakrobaten, aber genau das ist es, was das Lesen fr mich so interessant gemacht hat. Weil es einfach geschrieben wurde, ist das Lesen auch nicht ermndend und bis zur letzten Seite sehr spannend gewesen. Durch das Buch Herbstmilch kann man sich als Leser ein sehr gutes Bild machen, wie die Menschen am Anfang des letzten Jahrhunderts gelebt haben. Das Leben war sehr hart, vor allem auf einem Bauernhof und der Begriff 'die gute alte Zeit' stammt eigentlich mehr aus unserer jngeren Generation, die einfach nicht wahrhaben will, dass es uns Deutschen noch nie so gut gegangen ist wie heute.

KurzbeschreibungHerbstmilch ist die Lebensgeschichte der Buerin Anna Wimschneider ein Dokument des zwanzigsten Jahrhunderts, das vom Schicksal der kleinen Leute handelt, von Menschen, die im Schwei ihres Angesichts ihr Brot verdienen und ihr Leben bewltigen, aufrecht und unerschttterlich. Das Buch wurde ber Nacht zum Bestseller und Anna Wimschneider mit ihrem pfiffigen Charme schnell ein Liebling des Publikums. Josef Vilsmaier hat ihr mit der Verfilmung der Lebenserinnerungen ein weiteres Denkmal gesetzt. WerbetextWenn ich noch einmal zur Welt kme, eine Buerin wrde ich nicht mehr werden. KurzbeschreibungHerbstmilch ist die Lebensgeschichte der Buerin Anna Wimschneider ein Dokument des zwanzigsten Jahrhunderts, das vom Schicksal der kleinen Leute handelt, von Menschen, die im Schwei ihres Angesichts ihr Brot verdienen und ihr Leben bewltigen, aufrecht und unerschttterlich. Das Buch wurde ber Nacht zum Bestseller und Anna Wimschneider mit ihrem pfiffigen Charme schnell ein Liebling des Publikums. Josef Vilsmaier hat ihr mit der Verfilmung der Lebenserinnerungen ein weiteres Denkmal gesetzt.